

Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2013	Verkündet am 21. Oktober 2013	Nr. 233
------	-------------------------------	---------

Jahresabschluss der Bremer Volkshochschule – Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen – für das Wirtschaftsjahr 2012

Gemäß § 7 Absatz 1 Ziffer 4 des Bremischen Gesetzes für Eigenbetriebe des Landes und der Stadtgemeinden vom 3. September 2001 (Brem.GBl. S. 287) hat der gemeinsame Betriebsausschuss für die Bremer Volkshochschule und die Stadtbibliothek Bremen für die Bremer Volkshochschule, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen, den Jahresabschluss 2012 festgestellt.

Der Betriebsleitung wurde Entlastung für das Geschäftsjahr 2012 erteilt.

Anlage 1: Bilanz zum 31. Dezember 2012

Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung 2012

Anlage 3: Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
zum Jahresabschluss 2012

Senator für Kultur
gez. Bürgermeister Jens Böhrnsen
Vorsitzender des gemeinsamen Betriebsausschusses
der Bremer Volkshochschule
und der Stadtbibliothek Bremen,
Eigenbetriebe der Stadtgemeinde Bremen

Bremer Volkshochschule, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen, Bremen									
Bilanz zum 31. Dezember 2012									
A k t i v a	31.12.2012		31.12.2011		P a s s i v a	31.12.2012		31.12.2011	
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Stammkapital	51.129,00		51.129,00	
Entgeltlich erworbene EDV-Programme		53.275,00		98.374,00	II. Kapitalrücklage	256.220,09		256.220,09	
II. Sachanlagen					III. Bilanzverlust	<u>-1.363.678,91</u>		<u>-1.042.852,56</u>	
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		<u>649.972,00</u>		<u>704.350,00</u>	IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>-1.056.329,82</u>		<u>-735.503,47</u>	
		<u>703.247,00</u>		<u>802.724,00</u>		1.056.329,82		735.503,47	
B. Umlaufvermögen						0,00		0,00	
I. Vorräte					B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	299.117,30		358.410,26	
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		1.973,96		1.172,09	C. Rückstellungen				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					Sonstige Rückstellungen	377.933,77		337.745,90	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	521.374,69		513.293,70		D. Verbindlichkeiten				
2. Forderungen gegen die Stadtgemeinde Bremen	514.737,87		318.858,78		1. Verbindlichkeiten gegenüber der Landeshauptkasse Bremen	1.525.505,38		737.525,32	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>33.168,09</u>	<u>1.069.280,65</u>	<u>45.717,19</u>	<u>877.869,67</u>	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	387.031,47		373.362,85	
III. Kassenbestand		<u>3.773,64</u>		<u>4.108,96</u>	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtgemeinde Bremen	25.731,28		36.236,77	
		<u>1.075.028,25</u>		<u>883.150,72</u>	4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>5.496,00</u>		<u>9.061,59</u>	
C. Rechnungsabgrenzungsposten		<u>62.394,45</u>		<u>23.424,53</u>		1.943.764,13		1.156.186,53	
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		<u>1.056.329,82</u>		<u>735.503,47</u>	E. Rechnungsabgrenzungsposten				
		<u>2.896.999,52</u>		<u>2.444.802,72</u>		276.184,32		592.460,03	
		<u>2.896.999,52</u>		<u>2.444.802,72</u>		<u>2.896.999,52</u>		<u>2.444.802,72</u>	

Bremer Volkshochschule, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen, Bremen

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012**

	1.1. - 31.12.2012		1.1. - 31.12.2011	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		4.420.088,29		4.506.864,26
2. Zuwendungen der öffentlichen Hand		3.559.176,72		3.451.064,79
3. Sonstige betriebliche Erträge		376.363,87		422.548,60
4. Materialaufwand				
a) Kursbezogene Sachaufwendungen	1.572.932,88		1.582.315,74	
b) Dozenten honorare	<u>2.521.853,47</u>	4.094.786,35	<u>2.571.373,42</u>	4.153.689,16
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	2.641.995,67		2.529.468,59	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	792.567,22		777.122,13	
--davon für Altersversorgung EUR 283.896,43 (i. Vj. EUR 278.059,81)--		<u>3.434.562,89</u>		<u>3.306.590,72</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen		195.420,41		203.103,97
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		993.138,92		824.851,96
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.433,22		2.220,58
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>6.246,29</u>		<u>16.319,62</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/Jahresfehlbetrag		-366.092,76		-121.857,20
11. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		-1.042.852,56		-920.995,36
12. Entnahmen aus der Kapitalrücklage		<u>45.266,41</u>		<u>0,00</u>
13. Bilanzverlust		<u><u>-1.363.678,91</u></u>		<u><u>-1.042.852,56</u></u>

Bei dem vorstehenden Jahresabschluss handelt es sich um die nach § 33 BremSVG für Offenlegungszwecke verkürzte Fassung. Zu dem vollständigen Jahresabschluss und dem Lagebericht wurde der folgende Bestätigungsvermerk erteilt:

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Bremer Volkshochschule, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen, Bremen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den Vorschriften des Bremischen Gesetzes für Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen des Landes und der Stadtgemeinden (BremSVG), nach denen bezüglich Buchführung und Jahresabschluss die deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und für den Lagebericht die ergänzenden Vorschriften des § 30 BremSVG anzuwenden sind, liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bremer Volkshochschule, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen, Bremen. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Bremen, den 17. Juni 2013

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Fahlbusch
Wirtschaftsprüfer

gez. Drechsler
Wirtschaftsprüfer